



BSPA Wien // Abteilung II

## Trainer\*innenausbildung



Fotos: © Markus Frühmann / lefti.at

## Herausforderung und Verantwortung

Nach fast vierjähriger interimistischer Abteilungsleitung, der Absolvierung des PH Hochschulstudiengangs „Schulmanagement“ und einem Assessments wurde ich mit Juni 2022 vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung bzw. von der Bildungsdirektion Wien mit der Funktion als Abteilungsvorstand der Staatlichen Trainer\*innenausbildung betraut.

Viele coronabedingte Kurs-Absagen- und -Verschiebungen später konnten wir in den vergangenen zwei Jahren wieder volle Fahrt aufnehmen und eine Vielzahl an spannenden Kursen umsetzen. Unser Ausbildungsportfolio reichte von

- / Trainer\*innengrundkursen - als erstes Semester der Staatlichen Trainer\*innenausbildung
- / einem Trainer\*innen-Grundkurs für Hochleistungssportler\*innen
- / Fußball UEFA A- und B Lizenz-Ausbildungen (umgesetzt mit dem Österreichischen Fußball Bund und den Landesverbänden Niederösterreich, Wien und Burgenland)
- / über eine Trainer\*innenausbildung Allgemeine Körperausbildung mit dem Österreichischem Bundesheer
- / Trainer\*innen Speziesemestern (Eiskunstlauf, Eishockey, Gewichtheben, Handball, Orientierungslauf, Tanzsport und Rudern)
- / bis zu zwei SpezialTrainer\*innenausbildungen Athletik – Fitness – Koordination mit Schwerpunkt Personal- Fitness.

Ich möchte mich bei allen Ausbildungsreferent\*innen der Bundesfachverbände bzw. den eingesetzten Lehrkräften sehr herzlich für die Konzeptstellungen und die wertvollen Beiträge in der Umsetzung der genannten Kurse bedanken. Ein besonderer Dank gebührt unserem Direktor Prof. Mag. Wolfgang Hartweger, meinen Kollegen in der Trainer\*innen-Abteilung Prof. Dr. MMag. Manfred Uhlig und meinen Unterstützer\*innen des gesamten Stammlerpersonals der Bundessportakademie Wien, die die Staatlichen Trainer\*innenausbildungen mit ihren Expertisen stets weiter entwickeln und wertvolle Beiträge zum Gelingen liefern.

Hervorheben möchte ich die Arbeit von Claudia Ebner, die alle Abläufe im Sekretariat der Staatlichen Trainer\*innen-Abteilung in den vergangenen Jahren koordiniert und mich trotz ihres internen Abteilungswechsels 2020 durch schwierige Zeiten begleitet hat. Mittlerweile hat seit Jänner 2023 ein neuer Mitarbeiter, Michael Staffe-Hanacek, seine Arbeit aufgenommen. Als zuständiger Abteilungsvorstand bin ich mir der großen Verantwortung, die Staatliche Trainer\*innenausbildung im Namen des österreichischen Sports weiterzuentwickeln, bewusst.


**Mag. Andreas Vock**

Abteilungsvorstand Trainer\*innenausbildung

# Eishockey: Wenn aus Ex-Cracks Trainer werden



Fotos: © Timo Gless

Nach dem Ausscheiden von Dr. Gerold Maier als Ausbildungsreferent des österreichischen Eishockey Verbandes übernahm sein Nachfolger Timo Gless diese Funktion.

Nach zweimaliger coronabedingter Verschiebung fanden sich im April 2022 15 Eishockeytrainer – es gab nur männliche Kursteilnehmer, da kurz vor Kursbeginn die einzige Frau aus Zeitgründen absagen musste – in der Sportschule St. Pölten ein. Unter ihnen ehemalige Topspieler – u.a. Reinhard Divis, Patrick Harand sowie Thomas Dechel – und bereits erfolgreiche Trainer.

**„Ein besonderes Highlight der Ausbildung war ein Tag mit Nationaltrainer Roger Bader.“**

Prof. Mag. Andres Vock, Abteilungsvorstand

Prof. Mag. Andreas Vock, Abteilungsvorstand Staatliche Trainer\*innenausbildung, an der BSPA Wien: „Das Konzept der Ausbildung sah vor, dass bereits im ersten Kursteil das moderne Eishockeyspiel anhand von Monitoring, Videoanalysen und

moderner Trackingsysteme beleuchtet wurde und darauf aufbauend Trainings-Konzeptionierungen und -Methoden erarbeitet wurden. Ein besonderes Highlight in diesem Kursteil war das Medientraining mit den ehemaligen ORF- Mitarbeitern Nora Frey und Michael Berger.“

Der österreichische Eishockey-Verband nutzte auch in dieser Ausbildung die gute finnisch-österreichische Zusammenarbeit. So wurde der Finne Arto Sieppi, seines Zeichens Director Of Coaching Development am Kuortane Olympic Training Center, eingeflogen. Er lieferte den Kursteilnehmern wertvolle Inputs zur finnischen Eishockey-Philosophie und Trainingsmethodik. Finnland wurde 2022 Eishockey Weltmeister und Olympiadritter.

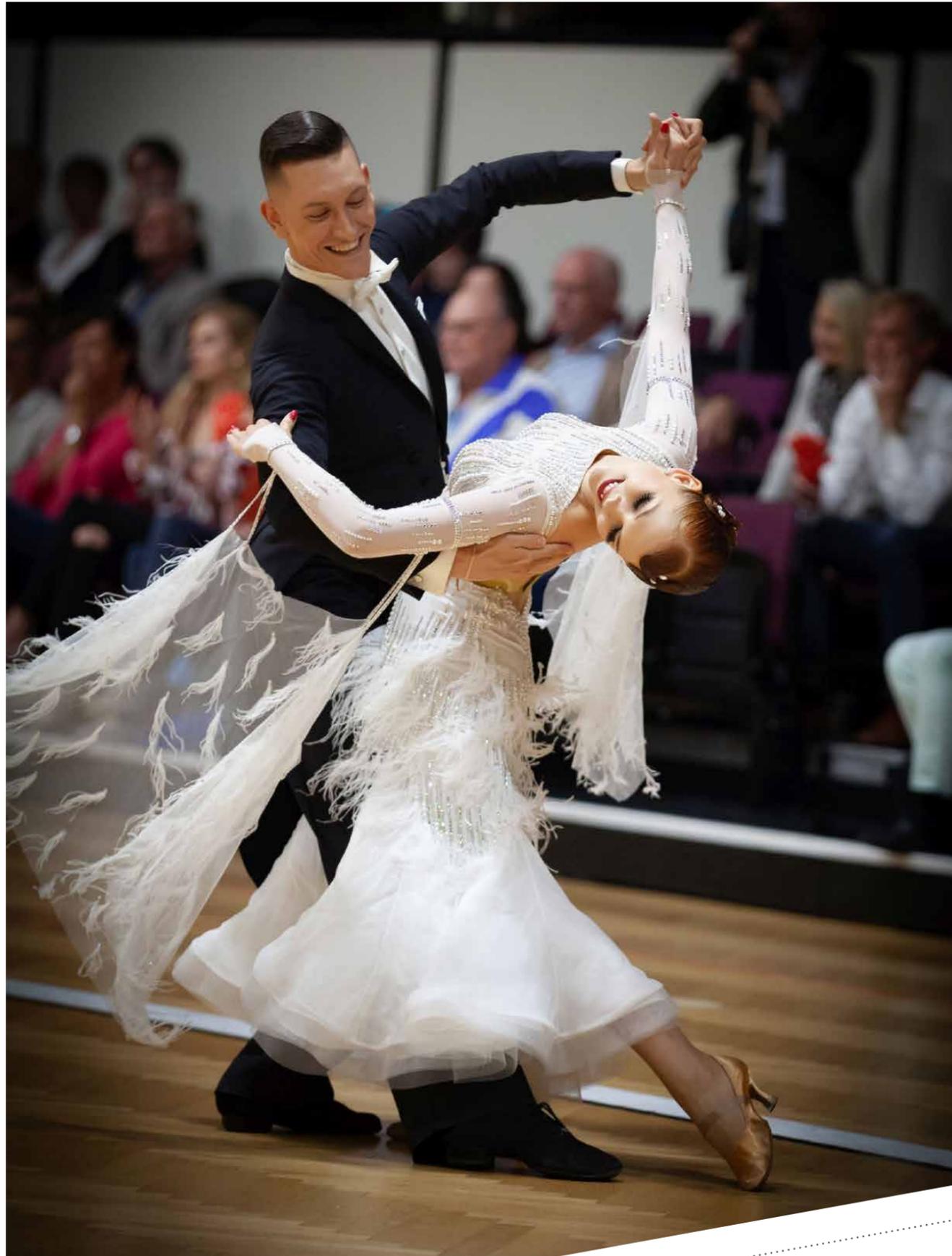
Der pädagogisch-psychologische Fokus kam ebenso nicht zu kurz und wurde u.a durch die Themen Leadership und Umgang mit Stress in bewährter Weise von den Sportexperten Dr. Claus Hollmann und Mag. Wolfgang Hartweger umgesetzt.

Dass die Ausbildung auch im österreichischen Eishockeyverband einen besonderen Stellenwert hat und die zukünftigen Trainer wertgeschätzt werden, unterstrich ein ganztägiger Besuch des ÖEHV-Sportdirektors und Herren-Nationaltrainers Roger Bader. Er versprach den Trainern die Unterstützung des Österreichischen Eishockeyverbandes.

Ein besonderes Zeichen der guten Kooperation zwischen den Sportsportverbänden lieferte der österreichische Eishockey-Verband auch durch die Einladung des Gesamtleiters der neu gegründeten ÖFB-Trainerakademie Thomas Eidler. Eidler vermittelte die Zukunftsstrategien des Österreichischen Fußball Bundes, neue Konzepte und unterstrich die gute Zusammenarbeit der beiden Sportverbände.

Im November stellten sich alle 15 Kursteilnehmer den kommissionellen Abschlussprüfungen an der BSPA Wien und sind nun „Staatliche Trainer Eishockey“.





© Regina Courtier

# Trainer\*innenausbildung Tanzsport

Tanzsport zählt zu den Kontaktsportarten... Ein Faktum, das vielen aus den Verordnungen der Corona-Pandemie bekannt ist und schlussendlich für eine beinahe zweijährige, coronabedingte Verschiebung des Spezialsemesters der Trainer\*innenausbildung für Tanzsport verantwortlich war.

Im Dezember 2021 begann dieses dann unter der Leitung von Prof. Mag. Andreas Vock (BSPA) und Ludwig Wieshofer (ÖTSV) mit der Rekordzahl von 20 Teilnehmer\*innen – unter ihnen auch amtierende Staatsmeister\*innen sowie Finalist\*innen von Staatsmeisterschaften.

In vier Ausbildungsblöcken, von denen der letzte im Juni 2022 als Intensivwoche im BSFZ Schiefliten durchgeführt wurde, gelang es den Ausbildnern neben theoretischen Grundlagen vor allem praxisorientierte und anwendungsbezogene Inhalte des Tanzsporttrainings zu vermitteln. Während Nationaltrainer Helmut Hanke und Dancing Stars-Profi Danilo Campisi die Standardtänze als Ausbilder übernahmen, zeichneten Nationaltrainerin Ingrid Fussek und Dancing Stars-Profi Stefan Herzog für die Lateinamerikanische Tänze

verantwortlich. Herzog, Trainer einer mehrfach zum Staatsmeister gekrönten Lateinformation, ermöglichte den Teilnehmer\*innen zudem einen Einblick in die Methodik des Formationstrainings. Das ist jene Disziplin des Tanzsports, in der Österreich gegenwärtig den Vizeeuropameister stellt.

Highlights der durchgeführten Ausbildung waren neben tiefgehenden strukturellen Analysen von Tanzmusik und Bewegungslehre die Einheiten zu Gewaltprävention und Sportpsychologie, sowie jene zu Verletzungsprävention und dem Training von Zubringerleistungen. Allen voran ist jedoch die kollegiale Atmosphäre zu erwähnen, die einen angeregten Austausch und stetiges voneinander Lernen ermöglichte.

Die Abschlussprüfungen absolvierten alle Teilnehmer\*innen erfolgreich, wobei die Präsentation der Trainer\*innen-Arbeiten aufzeigte, wie facettenreich und fächerübergreifend ein erfolgreiches Training im Tanzsport aufgebaut werden muss.



ÖSTERREICHISCHER  
TANZSPORT-VERBAND



Fotos: © Markus Frühmann / lefti.at

# Neukonzeption bringt frischen Wind

Österreichische Fußball-Trainer\*innenausbildung

26 Trainer und 1 Trainerin haben am 24. und 25. April 2023 an der Bundessportakademie Wien erfolgreich ihre Prüfungen zum/zur staatlich geprüften Fußballtrainer\*in abgeschlossen.

„Es war eine bunte Ansammlung von Ex-Profis, professionellen Trainer\*innen, Amateurtrainer\*innen und Nachwuchstrainer\*innen. Die einzige Dame, Lisa Alzner, ist aktuell Assistentztrainerin beim Topklub der ÖFB-Frauenliga, SKN St. Pölten, und hat sich sehr gut integriert und präsentiert. Die Diversität der Spielervergangenheit und Tätigkeitsfelder der Trainer\*innen war für alle eine Bereicherung und interessante Lernmöglichkeit“, fasst Kursleiter Dr. Manfred Uhlig zusammen.

Die Fachprüfer Abteilungsvorstand Mag. Andreas Vock (Angewandte Trainingslehre / Fußballkondition), Dr. Claus Hollmann (Pädagogik), Dr. Johannes Uhlig (Angewandte Bewegungslehre/ Fußballtechnik) und Dr. Manfred Uhlig (Spezielle Trainingslehre und Fußballpraxis) konnten sich unter dem Vorsitz von Direktor Mag. Wolfgang Hartweger vom Wissen und Können der Trainer\*innen überzeugen.

Mag. Andreas Vock, Leiter der Trainer\*innenausbildung: „Durch die Neukonzeption der Ausbildung hat die BSPA Wien die relevanten Kompetenzbereiche für Fußballtrainer\*innen neu definiert und daraus Lernfelder wie Coaching, Spielanalyse, Führung, Leadership, Technik/Taktiktraining, Athletiktraining, Belastungssteuerung und Periodisierung abgeleitet. Basierend auf den neuesten sportwissenschaftlichen und fußballspezifischen Erkenntnissen, ist somit die Grundlage für einen modernen Theorieund Praxis-Unterricht gelegt.“

Die BSPA-Fußball Trainer\*innenausbildung bildet den ersten Teil und wird von der ÖFB-Fußballtrainer-Ausbildung ergänzt. Bei positiver Absolvierung erlangen die Trainer\*innen das UEFA A-Diplom und sind berechtigt, bis zur zweithöchsten Spielklasse in Österreich zu trainieren.



Foto: BSPA

